

05.06.2015 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Peter Kristen,

Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

Langmut

Das altmodische Wort „Langmut“ ist mir in den Sinn gekommen, als ich vom Taufgespräch bei den Eltern der beiden kleinen Jungen Jona und Paul nach Hause gefahren bin. Die Eltern, Sonja und Micha, hatten wirklich lange den Mut, miteinander weiter zu diskutieren, auch wo ihre Wünsche und Vorstellungen weit auseinander lagen. Langmut eben.

Als Jona, der Ältere, geboren war, haben sie sich gefragt, ob er getauft werden sollte. Der Vater Micha meint, Jona sollte unbedingt getauft werden und Gottes Zuspruch bekommen. Die Mutter Sonja fand damals, es ist das Recht eines Erwachsenen, solche Dinge für sich selbst zu entscheiden. Als Sonja dann mit dem zweiten Kind, mit Paul schwanger war, haben sich die beiden viele Sorgen machen müssen. Lange mussten sie um Pauls Leben bangen.

Diese Erfahrungen haben ihren Blick auf das Leben verändert – und ihre Diskussion um die Taufe der Söhne. Paul und Jona würden auch in eine Gemeinde aufgenommen. Und wie wäre das, ihnen Patinnen oder Paten zur Seite zu stellen? Der Vater Micha wünscht sich das. Paten sind kein Problem. In seiner katholischen Familie gibt es Viele, die gerne Paten wären für Paul und Jona. Aber zur katholischen Kirche haben die beiden gar keinen Kontakt, höchstens zu der evangelischen Gemeinde, in deren Bezirk sie wohnen. Die beiden diskutieren weiter, ausdauernd, liebevoll und ergebnisoffen.

Sonntags sind sie dann mit den Kindern mal in den Gottesdienst gegangen, haben sich die Kirche angesehen und einen Eindruck von den Leuten dort bekommen. Dort haben sie Melanie getroffen, eine Nachbarin, die eine Freundin geworden ist. Klar, sagt sie, Patin zu werden, das wäre ihr recht. In der Klinik, damals bei Jonas Geburt, haben sie den Arzt Andreas kennengelernt. Mit ihm haben sie oft gesprochen, besonders in den schweren Tagen. Auch er ist evangelisch und als sie ihn

fragen, sagt er: Es freut mich, Jonas Pate zu werden.

Vor kurzem habe ich Paul und Jona getauft. Die Eltern haben über vier Jahre mutig, ausdauernd und liebevoll miteinander geredet und auf das Gute gehofft. Sie haben Langmut beweisen. Die Kraft dazu haben die Menschen nicht nur in sich selbst. In der Bibel heißt es, Langmut ist eine Wirkung des Heiligen Geistes. Und: Zuerst ist Gott mit den Menschen langmütig. Ich glaube, deshalb können wir es miteinander auch sein.